Anfragen - Vermögenshaushalt

Hinweis:

Die lfd.Nrn. der beigefügten Anfragen/Antworten der Nummerierung der Anfragen in der Kurzzusammenstellung der Anträge und Anfragen (Renner Vermögenshaushalt).

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
SPD	MIP Nr. 1 u. 2 0212.9356.1000 0212.9356.2000	Digitalisierung Stadtverwaltung

Anfrage:

Werden auch im Jahr 2022 die bereits angekündigte 1 Mio. € für die Verwaltungsdigitalisierung ausgegeben?

Antwort Rf. II

Pauschal stehen 1 Mio. € für die Digitalisierung 2022 zur Verfügung.
Diese verteilen sich folgendermaßen:

- 764.500 € Ausgaben an KommunalBIT für Fachanwendungen Digitalisierung
(HHSt. 0212.6799.1000 im OrgA-Budget 10000)
- 119.800 € Ausgaben im Vermögenshaushalt für investive Projekte (HHSt. 0212.9356.2000)
- 115.700 € als Rest „Pauschalansatz Digitalisierung“ für weitere noch nicht benannte
Digitalisierungsprojekte in 2022

= 1 Mio. €

Hinweis:

Zusätzlich stehen noch 190.300 € für Lfd. EDV-Kosten der Digitalisierung (HHSt. 0212.6322.0000 im OrgA-Budget 10000) zur Verfügung.

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Nr. 20 Liste der nicht aufgenommenen Baumaßnahmen	Schlosshof 12 – Marstall-Sanierung

Anfrage:

Unabhängig von einem Verkauf müssen die Kosten für eine Sanierung beziffert und eingeplant werden. Grundlage einer Entscheidung über Eigensanierung oder Verkauf ist eine umfassende Information über die finanziellen Aspekte der anstehenden Sanierung.

Dazu gehören jedoch nicht nur Gutachten zu den Kosten, sondern auch die Auskunft über Fördermöglichkeiten und die voraussichtliche Höhe der entsprechenden Zuschüsse (Städtebau, Denkmalschutz etc.). Ein Verkauf des Marstalls ohne detaillierte Informationen über Wert, Aufwand und Förderung einer potenziellen Sanierung wäre geradezu fahrlässig.

Anfrage: Das Bauamt gibt eine detaillierte Bewertung der Risiken und Potenziale.

Antrag vorbehalten: Aufnahme von 50.000 € Planungskosten für Eigensanierung in die MIP 2022

Antwort Rf. V (GWF):

Grundlage für eine Sanierungsplanung bzw. für eine Grobeinschätzung und die Prüfung von Fördermöglichkeiten ist ein Nutzungskonzept. Das liegt bisher nicht vor und ist nicht bekannt.

Bereits diese beiden Schritte würden entsprechend Personal binden. Diese Kapazitäten sind derzeit und mittelfristig aufgrund der Schulbauprojekte bei GWF nicht vorhanden.

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
SPD	MIP Nr. 12	GS Friedrich-Ebert-Straße
Anfrage: Sachstandsbericht erbeten. Sind die 50.000 Euro bis 2021 verausgabt worden? Machbarkeitsstudie soll erstellt werden.		
Antwort Rf. V (GWF): Die Baumaßnahmen Sanierung und Erweiterung der GS Friedrich-Ebert-Straße hat hohe Priorität. Als Grundlage für eine Machbarkeitsstudie und weitere Planungen wird das Raumprogramm für eine Erweiterung erstellt und die grundsätzliche Förderfähigkeit geprüft (Ziel 1. Hj 2022). Die bereits eingestellten 50 T€ wurden bisher nicht verausgabt. Für die Erstellung der Machbarkeitsstudie in 2022 sind weitere ca. 50.000,- € notwendig. Die sind gesondert bereitzustellen oder aus der Planungskostenpauschale zu entnehmen.		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
SPD	Nr. 2 Liste der nicht aufgenommenen Baumaßnahmen	GS Farrnbachschule - Allwetterplatz
Anfrage: Ist eine Umsetzung des Projekts in 2022 möglich? <u>Antrag vorbehalten</u>		
Antwort Rf. V (GrfA): Nein. Gemeldet sind seitens des Baureferats für 2022 auch nur die Planungskosten. Die Leistungsphasen 1-3 können in 2022 geleistet werden. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt dann in Abhängigkeit der Förderzusage in 2023.		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
CSU	Neu 2954.935.	Digitalisierung an Schulen
<p>Anfrage:</p> <p>Wie ist der Sachstand betreffend des Ausbaus von offenem WLAN in den Fürther Schulen, insbesondere flächendeckend in den Klassenzimmern? Die Darstellung soll die Schulen im Einzelnen auflisten.</p>		
<p>Antwort Rf. I (SchVA):</p> <p>Derzeit steht an allen Schulen eine leistungsfähige Internetanbindung zur Verfügung, sowie eine dedizierte digitale Ausstattung, je nach Anforderung und Medienkonzept der Schule. Ein öffentliches WLAN, wie z.B. BayernWLAN, ist an keiner Schule verfügbar. Eine flächendeckende Ausstattung der Klassenzimmer mit W-LAN (pädagogisches Netz) ist bisher nicht für alle Schulen gegeben, jedoch verfügt jede Schule über eine entsprechende Abdeckung, um die vorhandenen digitale Ausstattung bestimmungsgemäß verwenden zu können.</p> <p>Über eine vollständige bzw. weitgehend vollständige Abdeckung mit WLAN verfügen nachfolgende Schulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Schulhaus Pfisterstr. (FOS, B II, wurde bereits nach dem neuen Standard ertüchtigt, flächendeckend WLAN) FOS GS Adalbert-Stifter (unvollständig) / GS Friedrich-Ebert (unvollständig) GS JFK (flächendeckend) / GS Burgfarnbach GS Frauenstr. (unvollständig) / GS Hans-Sachs MS Hans-Sachs / GS Kirchenplatz GS Maistr. / GS Zedernstr. GS Rosenstr. (ohne Rückgebäude) / GS Seeacker GS Soldner (unvollständig) / GS/MS Pestalozzi (Neubau) MS Otto-Seeling-Promenade MS Dr.-Gustav-Schickedanz (flächendeckend) MS Soldner (unvollständig) MS Kiderlin (unvollständig) Hans-Böckler-Schule (flächendeckend) Leopold-Ullstein-Realschule Hardenberg-Gymnasium / Helene-Lange-Gymnasium (Accesspoints im „Neubau“ wurden nachgerüstet) Heinrich-Schliemann-Gymnasium / Berufsschulen I bis III Förderzentren (unvollständig) <p>Derzeit wird mit Fördermitteln aus dem DigitalPakt Schule (dBIR), die digitale Infrastruktur an elf Schulen ertüchtigt und für das digitale Klassenzimmer (incl. Accesspoint) vorbereitet. Dabei sind acht Schulen bereits in Ausführung und drei weitere in Planung: Die Arbeiten wurden bereits an nachfolgenden Schulen begonnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundschule, Soldnerstr. 50 Förderzentrum Otto-Lilienthal-Schule, Am Golfplatz 6 Grundschule, Friedrich-Ebert-Str. 21 Hardenberg Gymnasium, Kaiserstr. 92 Hans-Böckler-Schule, Fronmüllerstr. 30 Grund- und Mittelschule, Schwabacher Str. 86/88 Grundschule, Frauenstr. 15 Förderzentrum, Jakob-Wassermann-Str. 14 <p>Die Fertigstellung ist bis zu den Sommerferien bzw. bis zum Ende des Jahres 2022 geplant, je nach Baubeginn und möglichem Baufortschritt. Abhängigkeiten ergeben sich aus der Lieferfähigkeit der benötigten Materialien und evtl. weiterer Schwierigkeiten bei der Ausführung.</p> <p>Für die nachfolgenden Schulen wurde die Planung bereits begonnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Adalbert-Stifter-Grundschule, Oberfürberger Str. 46 Grundschule Seeackerstr., Carlo-Schmid-Str. 39 Grundschule, Zedernstr. 2a <p>Baubeginn und Fertigstellung ist hier noch von der Ausschreibung und Gewinnung entsprechender Fachfirmen abhängig. Die Fertigstellung dann im Jahr 2023 geplant.</p> <p>Der Ausführungszeitraum ist auch deshalb so lange gewählt, bzw. geplant, da nur außerhalb der Unterrichtszeiten, also in den Ferien oder abends bzw. an Samstagen gearbeitet werden kann.</p> <p>Im Anschluss sollen auch die weiteren Schulen ertüchtigt werden, oder es sind Neubauten in Planung.</p>		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	MIP Nr. 39 3558.9880.0000	Schuldendienst Berolzheimer Jubiläumstiftung

Anfrage:

Die Verpachtung des Berolzheimerianums ist nicht kostendeckend und würde ohne städtische Gelder den Stiftungsstock der Heinrich Berolzheimerschen Jubiläumstiftung aufzehren. Früher oder später wird es zu einem Epochenwechsel im Betrieb und eventuell auch der Nutzung der Liegenschaft kommen. Daher stellt sich die Frage, ob nicht schon jetzt im Zustand des erfolgreichen Betriebs entsprechende Mittel zum Substanzerhalt beizutreiben wären, damit die Stabilität der Stiftung im Moment des Nutzungsübergangs gewährleistet ist, ohne den städtischen Haushalt übermäßig zu belasten.

Antrag vorbehalten:**Antwort Rf. II (Käm):**

Beim Schuldendienst handelt es sich um die Übernahme der Tilgungsleistungen, für einen von der Berolzheimer Jubiläumstiftung zur Finanzierung von Bauinvestitionen im Jahr 2010 aufgenommenen Kredites. Dies war erforderlich da die Stiftung lediglich über ein Grundstücksvermögen verfügt und die Investitionen für den „großen Bauunterhalt“ durch die Stiftung zu tragen sind.

Die Fragen des Substanzerhalts des „Berolzheimerianums“ und deren Finanzierung sind nicht Gegenstand der Haushaltsberatungen, sondern sind grundsätzlich im Rahmen der jährlich stattfindenden Stiftungsratssitzungen zu behandeln.

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
DIE LINKE	Nr. 9/16 Liste der nicht aufgenommenen Baumaßnahmen	Jugendhaus Alpha 1 und Jugendhaus Hardhöhe
<p>Anfrage: Wir beantragen Mitteilung, weshalb die Jugendhäuser Alpha 1 und Hardhöhe (sog. „Grüne Liste“ Nr. 9 und 16) nicht in den MIP aufgenommen wurden. Droht eine Beeinträchtigung des Betriebs, wenn in den kommenden 5 Jahren hier keine Investitionen getätigt werden? <u>Antrag vorbehalten</u></p>		
<p>Antwort Rf. V (GWF):</p> <p>Alpha 1: Der Schulkomplex Fronmüllerstraße wird derzeit aufgrund der verschiedenen geplanten Baumaßnahmen gesamt betrachtet, da diese (insb. auch für Interimsunterbringungen) aufeinander abzustimmen sind: Volksbücherei, Alpha Eins, Zentralmensa, Schulraumbedarfe. Sobald ein Konzept für die gesamte Liegenschaft vorliegt (Ziel 1. HJ 2022) kann auch Alpha 1 zeitlich eingeordnet werden.</p> <p>Jugendhaus Hardhöhe Notwendige investive Baumaßnahmen sind derzeit zwischen GWF und JgA in Prüfung und Priorisierung. Durch bisher durchgeführte und weitere geplante Bauunterhaltsmaßnahmen kann kurz- und mittelfristig einer Beeinträchtigung des Betriebs entgegengewirkt werden.</p>		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
SPD	Nr. 1 Liste der nicht aufgenommenen Baumaßnahmen	Schlosspark Burgfarnbach
Anfrage: Ist eine Umsetzung des Projekts in 2022 möglich? <u>Antrag vorbehalten</u>		
Antwort Rf. V (GrfA): Nein. Aber die Bearbeitung der Leitungsphasen 1-7 erscheint möglich. Aufgrund des hohen Abstimmungsbedarfs insbesondere mit der Unteren Denkmalschutzbehörde und des notwendigen Abgleichs mit dem Parkpflegewerk sowie mit einer ganzen Reihe von anderen Dienststellen wird voraussichtlich die Maßnahme bis zur Ausschreibung und ggfs. Vergabe der Bauleistungen in 2022 möglich sein. Die Durchführung der Baumaßnahme wäre dann im Frühjahr 2023 denkbar.		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
SPD	Neu	Freilichtbühne im Stadtpark

Anfrage:

Sachstandsbericht zum Zustand der Freilichtbühne im Stadtpark erbeten: Welche Schritte plant die Verwaltung, um eine dauerhafte Bespielbarkeit sicherzustellen und gröbere Mängel zu beseitigen. Ist ein Ansatz im 2022 bereits notwendig?

Antwort Rf. V

Die Freilichtbühne besteht aus zwei Teilen. Zum einen aus dem Gebäude, das von GWF betreut wird, und zum anderen aus der Tribüne, die vom GrfA betreut wird.

Antwort Rf. V (GrfA)

Seitens GrfA gibt es derzeit keine Planungen, lediglich eine grobe Kostenschätzung vom Juli 2021 über eine mögliche Sanierung der Belagsflächen (30 T€) und der Sitzreihen (50 T€). Hier besteht aber nach Ansicht des GrfA kein unmittelbarer Handlungsbedarf, der gegenwärtige Zustand der Freilichtbühne bezüglich Spielfläche und Sitzreihen schränkt die Bespielbarkeit nicht ein.

Antwort Rf. V (GWF)

In 2022 ist kein Ansatz notwendig. Folgende Schritte sind in Abstimmung mit Ref. IV in 2022 geplant: Auf Grundlage von Begehungen und Grobbestandsaufnahmen in 2021 sollen bis Sommer 2022 der Sanierungsbedarf von Seiten der Pächterin und sonstigen Nutzern aufgestellt werden. Dies ist die Grundlage für die Ermittlung notwendiger Baumaßnahmen.

Im 2. Halbjahr 2022 werden die Maßnahmen mit GWF, GrfA und Ref. IV abgestimmt und dazu deren Federführung, Finanzierung und mögliche zeitliche Umsetzung festgelegt.

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
DIE LINKE	MIP Nr. 110/120 6300.9526.0000 6300.9560.0000	Bushaltestellen (barrierefrei)

Anfrage:

Wir beantragen Mitteilung welche und wie viele Bushaltestellen in Fürth 2021 barrierefrei ausgebaut wurden. Bei welchen und wie vielen Bushaltestellen ist 2022 der Umbau geplant? Sind Restmittel aus dem Umbau 2021 vorhanden? Falls ja, beantragen wir diese Restmittel ins Jahr 2022 zu übertragen, damit sie nicht verfallen, und noch zu diesem Zweck ausgegeben werden können. Trotz vollmundiger Erklärungen von Seiten der bayerischen Staatsregierung und trotz einer Vielzahl an Förderinstrumenten kommt der barrierefreie Umbau der Bushaltestellen in Fürth nur sehr stockend voran. Da die Situation in diesem Bereich völlig unbefriedigend ist möchten wir sicherstellen, dass zumindest die hierfür bewilligten (zu geringen) Mittel zu 100 Prozent für Ihre Bestimmung verwendet werden können.

Antwort Rf. V (TfA):

Da nahezu inhaltsgleich, wird auf die Beantwortung des Vorjahres auf gleichlautende Anfrage verwiesen.

Für das Jahr 2021 wurden folgende barrierefreie Umbaumaßnahmen gem. Projektgenehmigung durchgeführt:

- Hans-Böckler-Straße (Weigmannstraße)
- Moosweg (Wickenstraße)

Eine Übertragung von möglichen Restmitteln in das nächste Haushaltsjahr wird seitens TfA beantragt.

Das Förderprogramm KIP schließt zum Ablauf des Jahres 2021, daher stehen ab 2022 für (barrierefreie) Umbaumaßnahmen an Bushaltestellen nur noch HH-Mittel auf der HHSt. 6300.9560.0000 zur Verfügung, welche jährlich als Pauschalansatz beantragt werden.

Das SpA wird in 2022 ein Haltestellenprogramm vorstellen, aus welchem der Bedarf an Umbaumaßnahmen hervorgehen soll.

Sollte eine Bauabwicklung in 2022 noch möglich sein, wird TfA eine entsprechende Projektierung vornehmen.

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	MIP Nr. 111 6300.9527.0000	Bahnübergangssicherungsmaßnahmen
<p>Anfrage: Gerade die versetzt stehenden Bügel (Umlaufsperrern) an Bahnübergängen, die Unfälle vermeiden sollen, indem sie Fahrradfahrer*innen zum Absteigen und Schieben zwingen, können an manchen Stellen zur Gefahr werden. Nämlich dann, wenn sie so gestaltet sind, dass das Rad mit einem Kinder- oder Lastenanhängen nicht sicher vor bzw. hinter die Durchfahrtsperre passt. Auch wenn die Radfahrer*innen abgestiegen sind und sich vorschriftsmäßig verhalten, kann es zu sehr gefährlichen Situationen kommen, wenn das Rad in solchen Fällen zu weit in den Gleisbereich hineinragt und man weder schnell genug vor noch zurückkommt, wenn sich ein Zug nähert. Die Verwaltung erläutert, ob dieser Aspekt bei den geplanten "Maßnahmen nach der Eisenbahnkreuzungsvereinbarung" bereits berücksichtigt wird oder ob hierfür zusätzliche Mittel nötig sind.</p> <p>Antrag vorbehalten: Aufnahme zusätzlicher Mittel in den Haushalt 2022</p>		
<p>Antwort Rf. V (TfA):</p> <p>Bei den innerhalb dieser HHSt. implementierten Bahnübergangssicherungsmaßnahmen handelt es sich ausschließlich um Maßnahmen der DB, bei welcher die Stadt Fürth als Kreuzungsbeteiligter eine Kostenbeteiligung erfährt, explizit für folgende Übergänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Parkstraße - Forsthausstraße - Weiherhofer Straße - Alte Veste <p>Die v.g. Bahnübergänge besitzen keine Umlaufsperrern.</p> <p><u>Nachrichtlich:</u></p> <p>Im Fürther Stadtgebiet befindet sich nach Auskunft des SpA nur im Bereich der Jubiläumsanlage (im Zuge der Radwegverbindung Fürth - Stadtwald) eine Umlaufsperrere.</p> <p>Das SpA ist mit der DB bereits im Gespräch, eine Verbesserung (d.h. größere Dimensionierung) herbeizuführen, welche für den Radverkehr geeignet ist.</p>		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
SPD	MIP Nr. 123 6300.9536.0000	Grüne Achse
Anfrage: Sachstandsbericht in Bezug auf Planungsstand und geplante Umsetzung der „Grünen Achse“ erbeten.		
Antwort Rf. V (TfA): Eine konkrete Vorplanung konnte durch SpA noch nicht erarbeitet werden, sodass für TfA noch keine weitere Veranlassung möglich ist. Antwort Rf. V (SpA): Aufgrund des personellen Engpasses und stetigen Aufgabeneingangs konnte die Vorplanung der Grünen Achse nicht weiterentwickelt werden. Sollten die offenen Stellen bei der Verkehrsplanung Anfang 2022 besetzt werden können, kann ein Maßnahmenplan instruiert und dem BWA vorgestellt werden. Für das erste Maßnahmenpaket wäre dann mit der Vorplanung noch 2022 zu rechnen.		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
SPD	MIP Nr. 137 6300.9597.0000	Ligusterweg/Feuerwehrhaus
Anfrage: Sachstandsbericht dahingehend erbeten, welche Maßnahmen sich dahinter verbergen. Ist diese Maßnahme notwendig?		
Antwort Rf. V (SpA, TfA): Seitens SpA ist die Vorstellung der Vorplanung mit Vorplanungsbeschluss für das Jahr 2022 vorgesehen. Der Entwurf liegt vor. Die Vorplanungen sind noch nicht instruiert. Der Vorplanungsbeschluss steht noch aus. Im Wesentlichen dient der Umbau der Schaffung des Bypasses vom Wendehammer auf die Unterfarnbacher Straße und der Anschluss des Feuerwehrgrundstücks an den Wendehammer. Der genaue Umfang wird nach der noch durchzuführenden Instruktion geplant und dem BWA als Vorplanung vorgelegt. Die Maßnahme ist zwingend mit der Fertigstellung des Feuerwehrgerätehauses notwendig und kann nicht verschoben werden.		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
SPD	Nr. 40 Liste der nicht aufgenommenen Baumaßnahmen	Querungshilfe am Fischerberg
<p>Anfrage:</p> <p>Sachstandsbericht zur Maßnahme „Querungshilfe am Fischerberg“ erbeten. <u>Antrag vorbehalten</u></p>		
<p>Antwort Rf. V (TfA):</p> <p>Seitens SpA ist die Vorstellung der Vorplanung mit Vorplanungsbeschluss für das Jahr 2022 vorgesehen.</p> <p>Aufgrund der neu erstellten Vorplanung ist der bisherige Ansatz in Höhe von 120.000,- € nicht mehr ausreichend und muss bei Bedarf vrstl. auf 300.000,- € erhöht werden.</p> <p>Da sich die Stadelner Straße vom Fischerberg bis zur Stadelner Brücke in einem Zustand befindet, der dringend einer Deckensanierung bedarf, sollte aus Sicht des TfA der Bau der Querungshilfe bis zur Sanierung der Straße zurückgestellt werden, um einerseits nicht doppelte finanzielle Ausgaben zu generieren und andererseits im Hinblick auf die Baustellenkoordinierung einen gemeinsamen Bauabschnitt zu erhalten. Die unumgänglichen Verkehrsbehinderungen können dadurch minimiert werden.</p> <p>Die Umsetzung der Baumaßnahmen soll in 2023 erfolgen.</p> <p>Ggf. sollte im Hinblick auf die Baustellenkoordinierung ebenfalls der von SpA notwendig erachtete</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umbau der Kreuzung Stadelner Straße / Fischerberg / Herboldshofer Straße <p>mit einbezogen werden. Hierfür liegt jedoch bisher noch keine konkrete Vorplanung durch das SpA, nebst Beschluss vor.</p> <p>Im günstigsten Fall (d.h. zur Verminderung der Verkehrsbeeinträchtigungen) sollten daher alle drei Maßnahmen, jeweils als Teilbauabschnitte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deckensanierung Stadelner Straße – Fischerberg - Querungshilfe am Fischerberg - Umbau der Kreuzung Stadelner Straße / Fischerberg / Herboldshofer Straße <p>in einem Zuge ausgeführt werden (2023/2024). Ob dies zeitlich möglich ist, wird Anfang 2022 geprüft und zwischen den beteiligten Dienststellen abgestimmt.</p>		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	MIP Nr. 150/151	Königstraße zwischen Dr.-H.-Kissinger-Platz und Friedrichstraße mit LSA; Rathauskreuzung von Dr.-H.- Kissinger-Platz bis Henri-Dunant-Straße einschl. LSA
<p>Aus den aktuellen Planungsunterlagen ist nur zu entnehmen, wie der Planungsstand zwischen Friedrichstraße, Rathauskreuzung und Ludwigbrücke ist.</p> <p>Anfrage: Wie sieht die Anschlussplanung zwischen Rathauskreuzung und Ludwigsbrücke über die Henri-Dunant-Straße aus, insbesondere unter dem Aspekt der Baustelleneinrichtung und des Baustellenverkehrs zum Neubau des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums?</p> <p>Antrag vorbehalten</p>		
<p>Antwort Rf. V (TfA):</p> <p>Die Vorplanungen zu den o.a. Straßenbereichen werden bzgl. der Integrierung eines Radfahrstreifens überarbeitet und sollen seitens SpA in 2022 zum Beschluss vorgestellt werden.</p> <p>Nach einer vollständigen Vorplanungsbeschlussfassung wäre in 2022 ein entsprechender Zuwendungsantrag nach BayGVFG durch das TfA zu stellen, sodass frühestens im Jahr 2023, bzw. nach Genehmigung durch die Regierung von Mittelfranken, mit dem Umbau, ebenfalls in Zuständigkeit des TfA, begonnen werden kann.</p> <p>Die Aspekte der Baustelleneinrichtung und des Baustellenverkehrs für den Neubau des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums werden hier, bei der weiteren Planung und Taktung der bisherigen Baumaßnahmen, einbezogen und zwischen den beteiligten Dienststellen eng abgestimmt. Details können zum jetzigen Zeitpunkt nicht mitgeteilt werden.</p>		

Anfragen zum Vermögenshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
SPD	MIP Nr. 157 6800.9506.0000	Errichtung Mobilitätsstationen/Casharing
<p>Anfrage:</p> <p>Sachstandsbericht erbeten</p>		
<p>Antwort Rf. V (SpA):</p> <p>Der Sachstandsbericht zur Nutzung des Carsharing (CS) wird Anfang 2022 vorgelegt (derzeit hat das CS nur mittlere Priorität, aufgrund begrenzter Personalressourcen bei Vpl).</p> <p>Das CS (book-n-drive betreibt seit 11/2019 in Fürth 6 Mobilitätsstationen mit 11 CS-Stellplätzen davon 2 E-Fahrzeuge) wird - nach Einbruch zu Beginn der Pandemie –gut angenommen. Das kann man aus einer Kundenbefragung entnehmen.</p> <p>Es wird beabsichtigt, entsprechend des CS-Konzept Vorschlags, zur Erweiterung Folgendes vorzulegen: 5 – 7 neue Standorte für Mobilitätsstationen mit ca. 10 CS-Stellplätzen.</p> <p>Laut Erfahrung aus 2019 belaufen sich die durchschnittlichen Kosten pro CS-Stellplatz auf 6000 €. Eine Förderung, zumindest ist mit ca. 2500 € pro Stelle möglich.</p>		